

ÖKO NATUR Dampfbremse fadenverstärkt

Fadenverstärkte Papier-Dampfbremse und Luftdichtheitsschicht für diffusionsoffene Dach-, Wand- und Deckenkonstruktionen. Wasserdampf kann dosiert und kontrolliert durch die Wärmedämmung hindurch diffundieren.



VORTEILE

- Feuchtigkeitsregulierend
- Reißfest
- Gesundes Raumklima

VERWENDUNGSZWECK

- Für Boden, Wand, Decke und Dach
- Im Innenbereich

EMPFOHLENE PRODUKTE

	TIMBERFLEX Klebeband
	AIRSTOP SPRINT Dichtmasse
	AIRSTOP FLEX Klebeband
	OMEGA FROZEN Klebepaste
	AIRSTOP KB Klebeband
	AIRSTOP ELASTO Klebeband
	AIRSTOP SOLO Klebeband

ERHÄLTICHE DIMENSIONEN

Artikelnummer	Rollenbreite	Rollenlänge	Rollen / Palette	Gesamtfläche
2ISONDBFV1	1 m	50 m	48 Rollen	2400 m ²
2ISONDBFV	1.5 m	50 m	30 Rollen	2250 m ²
2ISOFHN	3 m	50 m	24 Rollen	3600 m ²

TECHNISCHE DATEN

Zusammensetzung	Zwei Lagen Kraftpapier mit dazwischen liegendem reißfesten Gewebe	sd-Wert	6.45 m
Dicke	0.25 mm	Temperaturbeständigkeit	-30–80 °C
Flächengewicht	175 g/m ²	Dicke	EN 1849-2
Farbe	Braun / weiß, mit grünem Aufdruck	Flächengewicht	EN 1849-2
sd-Wert Norm	EN 1931	Dehnung - längs	≥ 4 %
Dehnung - quer	≥ 7,5 %	Dehnung	EN 12311-1
Höchstzugkraft - längs	≥ 580 N / 50 mm	Höchstzugkraft - quer	≥ 390 N / 50 mm
Höchstzugkraft	EN 12311 - 1	Weiterreißwiderstand - längs	≥ 80 N
Weiterreißwiderstand - quer	≥ 90 N	Weiterreißwiderstand	EN 12310-1
Lagerung	Kühl und trocken	Brandklasse	E
Brandklasse	EN 13501_1 / EN 11925_2		

ÖKO NATUR Dampfbremse fadenverstärkt

INFO

Die Dampfbremse ist als Luftdichtheitsschicht und Dampfbremsschicht in Wand-, Dach- und Deckenbauteilen einsetzbar.

(1) MECHANISCHES BEFESTIGEN DER DAMPFBREMSE

Es ist darauf zu achten, dass nur die glatte Seite mit Klebebändern luftdicht verklebt werden kann. Die Dampfbremse wird in der Regel quer zur Sparren-, Steher- oder Tramlage angebracht, die glatte bzw. bedruckte Seite zum Verarbeiter gerichtet. Die Bahnen mit Tackerklammern ca. 10 cm überlappend am Konstruktionsholz mechanisch befestigen. Bei C-Metall Profilen ist die provisorische Befestigung mit doppelseitigem Klebeband oder ev. Sprühkontaktkleber möglich.

(2) LUFTDICHTE VERKLEBUNG

Die luftdichte Verklebung der Stöße, Anschlüsse und Durchdringungen ist mit dem AIRSTOP Klebesystem vorzunehmen. Grundsätzlich ist die Folie auf der glatten Seite zu verkleben.

(3) QUERLATTUNG / SPARSCHALUNG

Vor Einbringung der Einblasdämmung werden die Querlatten im Achsabstand ≤ 30 cm raumseitig angebracht. Um die Klebestellen zusätzlich zu entlasten sollte die Lattung direkt auf der Stoßverbindung positioniert werden! Anschlussverklebungen und druckbelastete Klebestellen sind mechanisch zu entlasten. Die Folie ist spannungsfrei zu verlegen.

(4) LÄNGSLATTUNG

Wenn keine Querlattung vorgesehen ist, z.B. wenn eine Holzschalung auf Längslatten verlegt werden soll, ist die Dampfbremse parallel zum Sparren oder zur Konstruktion zu verlegen. Die Stöße müssen hierbei am Konstruktionsholz liegen und dort auch stoßüberlappend angetackert und mit den AIRSTOP Klebebändern verklebt werden. Vor Einbringung der Einblasdämmung müssen die Längslatten zur mechanischen Entlastung der Verklebungen angebracht werden.

